

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 172.

Montag den 30. Juli 1877.

(2855—2)

Nr. 381.

Lehrerstellen.

Nachstehende Lehrerstellen sind in Erledigung gekommen:

- 1.) die Lehrerstelle in Barz mit dem Gehalte jährlich 400 fl. nebst dem Genuße der Naturalwohnung;
- 2.) die Lehrerstelle in Sasilog mit dem Gehalte jährlich 400 fl. nebst dem Genuße der Naturalwohnung;
- 3.) die Lehrerstelle in Pölland mit dem Gehalte jährlich 450 fl. und dem Genuße der Naturalwohnung;
- 4.) die Lehrerstelle in Mautschitz mit dem Gehalte jährlich 400 fl. nebst dem Genuße der freien Wohnung.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre dokumentierten Gesuche, und zwar die bereits Angestellten im Wege ihrer vorgesetzten Behörde,

bis 24. August l. J.

bei dem betreffenden Ortsschulrath einzubringen.
K. k. Bezirksschulrath Krainburg am 12ten Juli 1877.

(3055—2)

Nr. 11250.

Offertauschreibung.

Infolge Bewilligung des hohen k. k. Oberlandesgerichts-Präsidiums vom 6. Juli 1877, Z. 5120, handelt es sich um die Lieferung des pro 1877 präliminirten Bedarfs an grauem Hallinathuch für

- 20 Stück Hallinathuch,
- 27 " Hallinalleib,
- 69 " Hallinathosen und
- 9 " Rappen ohne Schild

für das diesgerichtliche Gefangenhäus. Diejenigen, welche sich an dieser Lieferung betheiligen wollen, haben ihre schriftlichen Offerte unter Anschluß der Stoffmuster, dann Angabe der Breite des Stoffes und des Preises pr. Meter,

bis 7. August d. J.

bei diesem Kreisgerichte einzubringen.

K. k. Kreisgericht Cilli am 22. Juli 1877.

(2914—2)

Nr. 5168.

Rundmachung.

Vom Monate Juli an verkehren zwischen Brindisi und Konstantinopel wöchentlich einmal italienische Postdampfschiffe, welche von Brindisi Mittwochs um 12 Uhr nachts und von Konstantinopel Mittwochs um 5 Uhr nachmittags abgehen und in beiden Richtungen in Syra anhalten. Diese Schiffe stellen in Gemeinschaft mit den Lloyd-Dampfschiffen der Linie Triest-Korfu-Konstantinopel eine wöchentlich zweimalige Verbindung mit Konstantinopel her, welche sich mit Berücksichtigung der damit im Zusammenhange stehenden Eisenbahnzüge gestaltet, wie folgt: Aus Triest Dienstags um 6 Uhr 10 Min. früh via Cormons und Brindisi und Samstags um 2 Uhr nachmittags direkt mit den Lloyd-Dampfschiffen; in Konstantinopel Sonntags und Donnerstags abends; aus Konstantinopel Mittwochs und Freitags um 5 Uhr nachmittags; in Triest Montags und Mittwochs Mitternacht.

Dies geschieht die öffentliche Verlautbarung infolge des hohen Handels-Ministerialerlasses vom 4. Juli d. J., Z. 19476.

Triest am 16. Juli 1877.

K. k. Postdirection.

(2740—3)

Edict.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird über erfolgte Beendigung der Entwürfe

des neuen Grundbuches der Katastralgemeinde Rafoltzche

im Herzogthume Krain, im Sprengel des k. k. Bezirksgerichtes Egg, in Gemäßheit des Gesetzes vom 25. Juli 1871, Nr. 96 R. G. Bl., der erste August 1877 als Tag der Eröffnung des neuen Grundbuches der genannten Katastralgemeinde festgesetzt.

Von diesem Tage an können daher neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die im Grundbuche eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das neue Grundbuch, welches bei dem k. k. Bezirksgerichte Egg einzusehen ist, erworben, beschränkt oder aufgehoben werden.

Es werden also alle Personen, welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; ferner

Nr. 6444.

alle Personen, welche schon vor der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, aufgefordert, diese Ansprüche und Rechte bei dem k. k. Bezirksgerichte Egg bis einschließlich

31. Juli 1878

so gewiß anzumelden, als sonst das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche gegenüber denjenigen dritten Personen, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben, verwirkt sein würde.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das Recht aus einem außer Gebrauch gesetzten öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt, und eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien ist unzulässig.

Graz am 27. Juni 1877.

(2832—1)

Rundmachung.

Nr. 4673.

Bei der kommissionellen Eröffnung der Retourbriefe aus der Zeitperiode vom zweiten Semester 1876 wurden die im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Korrespondenzen und Mustersendungen wegen ihres Werthinhaltens von der Vertilgung ausgeschieden.

Die bezüglichen Absender, welche diese Briefe rückzuerhalten wünschen, werden eingeladen, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Rundmachung an gerechnet, nach Berichtigung des allfälligen auf den Sendungen haftenden Portos ihr Eigenthumsrecht bei der unterzeichneten Postdirection in gesetzlicher Weise geltend zu machen.

Triest am 7. Juli 1877.

K. k. Postdirection für das Küstenland und Krain.

Verzeichnis

über die bei der vom 2. inclusive 6. Juli 1877 vorgenommenen kommissionellen Eröffnung der Retourbriefe des zweiten Semesters 1876 vorgefundenen Werthsendungen.

Zahl	Aufgabsort	Name des Absenders	Name des Adressaten	Bestimmungsort	Inhalt	Werth		Porto	
						fl.	kr.	fl.	kr.
1	Pola	Marietta	Maria Todeschini	Belinzona	Banknoten	1	.	.	.
2	Stein in Krain	Thomas Pecenich	Johann Pischinig	Billachgraz	"	2	.	.	.
3	Triest	Lucia	Peter Accacil	Capodistria	"	4	.	.	10
4	"	Pernel	Janes Seber	Steriane	"	1	.	.	.
5	Neumarkt	"	Bothenwieser & Cie.	Hamburg	"	2	.	.	10
6	Littai	Antonia Resnit	Josef Resnit	Bölkermarkt	"	1	.	.	10
7	Gottschee	Math. Tscherne	Josef Rohel	Gaudensdorf	"	2	.	.	.
8	Triest	Marie Krainer	Phöm	Wleiberg	"	1	.	.	.
9	"	Maria Basel	Anna Basel	na Sterma	"	1	.	.	.
10	Pola	G. Gusma	Maria Gusma	Trst	"	2	.	.	.
11	Laibach	Kath. Lauter	Blas Lauter	Eisern	"	1	.	.	.
12	"	B. Slavia	Aljucar	Jerovnica	Postanweisung	.	5	.	.
13	Stein in Krain	Bezirkshauptmannschaft	Johann Gregor	Agram	Arbeitsbuch	.	.	.	.
14	Görz	Constantia Kerschig	Erzherzog Albrecht	Wien	Dokumente	.	.	.	.
15	"	"	Anton Gaid	Marburg	"	.	.	.	15
16	Pola	A. Gul	Johann Kollenz	Erednja Karorombia	"	.	.	.	15
17	Triest	Generalkonsul in Venedig	Josef v. Fürstenmühl	Kaschau	"	.	.	.	.
18	"	Antonio Verzier	Direzione della „Previdenza“	Triest	vier Gesuche	.	.	.	5
19	"	Anton Frastado	Frastado Antonio	Motnich?	Dokumente	.	.	.	15
20	Laibach	Marie Bospsichil	Erzherzog Albrecht	Wien	Dokument	.	.	.	.
21	St. Peter in Krain	"	Dr. Den	Abelsberg	Certificat	.	.	.	10
22	Triest	Katherina Mollina	Carlotta	Pola	Zeugnisse	.	.	.	10
23	"	Caroline Kohnmann	Marie Lunder	Alessandria d' Egitto	Tobtenschein	.	.	.	.
24	"	Maria Calligaris	Carl v. Rittmayer	Triest	Wittschristen	.	.	.	.
25	Laibach	C. Kopp	Johann Pod	Klagenfurt	Particularlisten	.	.	.	.
26	Görz	Angelo Gaburletto	Erzbischof	Görz	Dokument	.	.	.	.
27	Laibach	Maria Robida	Gräfin Gabriele v. Auersperg	Motriz	Gesuch	.	.	.	6
28	Triest	A. Marfich	Procura urb. civ.	Triest	Dokument	.	.	.	.
29	"	"	N. Gherzabed	Salonico	Polizze	.	.	.	15
30	Triest	Maria Renda	Andreas Renda	Steinach	Arbeitsbuch	.	.	.	.

Sodann noch eine große Anzahl von Mustersendungen ohne Werth, enthaltend Kaffee, Reis, Baumwolle u. u. sowie Photographien.

Anzeigebblatt.

(2977—1) Nr. 2394.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei die mit dem Bescheide vom 2. Juni 1876, Z. 4105, auf den 23ten März 1877 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Pavlin von Krusce gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 235/226 ad Herrschaft Radlitz über Ansuchen des Executionsführers Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt auf den

22. August 1877,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Laas am 16ten April 1877.

(2973—1) Nr. 4404.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Mathias Patis von Großoblat die mit dem Bescheide vom 10. Februar 1876, Z. 1121, auf den 29. Mai 1877 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Georg Strozbar von Grundstanz gehörigen Realität ad Herrschaft Radlitz sub Urb.-Nr. 244/242 und 243 auf den

21. August 1877,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Laas am 4ten Juni 1877.

(2982—1) Nr. 2001.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Rudolf Endlicher von Laibach die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 30ten April 1872, Z. 1886, auf den 28ten August, 28. September und 29. Oktober 1872 angeordneten, sohin aber mit dem Bescheide vom 24. August 1872, Zahl 4169, einstweilen sistierten exec. Feilbietungen der dem Mathias Esterl von Krusce Hs.-Nr. 1 gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 236/227 ad Grundbuch Radlitz bewilligt, und seien zu deren Vornahme die Tagfakungen auf den

29. August,

28. September und

31. Oktober 1877,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 10ten März 1877.

(2972—1) Nr. 3045.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Dr. Anton Pfefferer, gewesenen Verwalters der Concursmasse des Herrn Josef Pauer, zugleich Vertreter desselben, in Laibach, wegen Nichtzuhaltung der Feilbietungsbedingungen die Relicitation der von Maria Kovacic am 28. Juni 1875 um den Meistbot per 1000 fl. erstandenen, dem Franz Kovacic von Heil. Dreifaltigkeit gehörig gewesenen, gerichtlich auf 580 fl. geschätzten, im Grundbuche Radlitz sub Dom.-Nr. 32 vorkommenden Realität, auf Gefahr und Kosten der Maria Kovacic bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfakung auf den

21. August 1877,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, daß obige Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 16ten April 1877.

(2983—1) Nr. 6587.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Jakob Trajzelschen minderj. Erben von Pitenu, durch den Nachhaber Anton Bonifacio von dort, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 12. Juni 1871, Z. 2456, einstweilen sistierten dritten exec. Feilbietung der Realität des Mathias Esterl von Krusce sub Urb.-Nr. 236/227, Ref.-Nr. 457 ad Grundbuch Radlitz bewilligt und die Vornahme desselben mit dem früheren Bescheide anhang auf den

28. August 1877,

vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 25ten August 1876.

(3046—1) Nr. 15878.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache der Vertraud Smerekar von Laibach, durch Dr. Roschke, gegen Georg Kojanec von Plešivce zur zweiten executiven Feilbietung der dem letztern gehörigen Realitäten ad Moosthal Urb.-Nr. 49 und Einl.-Nr. 12 am

8. August 1877

mit dem vorigen Anhang geschritten werden wird.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 11. Juli 1877.

(3049—1) Nr. 8165.

Neuerliche Tagfakung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird mit Bezug auf die diesgerichtlichen Edicte vom 1. Juli 1875, Z. 10962, und 24. Juni 1876, Zahl 12843, bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen k. k. Finanzprocuratur in Laibach, nom. des hohen Aarars, die mit dem Bescheide vom 24ten Juni 1876, Z. 12843, angeordnete, mit dem Bescheide vom 7. November 1876, Z. 23445, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Bidle, als Rechtsnachfolger des Anton Warrn, gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 107¹/₂, fol. 248, tom. I ad D.-R.-D. Commenda Laibach neuerlich auf den

18. August 1877,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 30. Mai 1877.

(3054—1) Nr. 3369.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Handlungs- hauses J. C. Mayer von Laibach, durch Dr. Pfefferer, wegen nicht zugehaltener Vicitationsbedingungen die Relicitation der von Frau Emma Raunklar von Moräntsch laut Vicitationsprotokolle vom 2. Oktober 1876, Z. 4459, um 3615 fl. erstandenen, auf Johann Raunklar vergewährten und gerichtlich auf 1350 fl. geschätzten, in Moräntsch befindlichen Realität sub Urb.-Nr. 59 und 66 ad Hof Moräntscher Dominicalisten bewilligt und hierzu der einzige Termin auf den

20. August 1877,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Feilbietung auf Gefahr und Kosten der genannten Erstherin und nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte vor sich gehen werde.

Das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract sowie die Vicitationsbedingungen, wozu jeder Vicitant ein 6perz. Badium zu erlegen hat, können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg am 10ten Juli 1877.

(2978—1) Nr. 1427.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Jakob Zalar von Sivec die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 23. Juli 1864, Z. 3736, auf den 28. Juni 1865, Z. 625, sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Andreas Zuvancic von Ravne gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radlitz sub Urb.-Nr. 364/352 und 365/352 vorkommenden, gerichtlich auf 824 fl. bewerteten Realität mit dem früheren Anhang auf den

22. August 1877,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 23ten Juni 1877.

(2974—1) Nr. 2465.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der minderjährigen Josef Majzischen Erben in Birtniz, durch die Vormünder Johann Sacherl und Johanna Petric von Voitsch, vertreten durch Dr. Eduard Den in Adelsberg, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 13. November 1866, Z. 8291, auf den 1. Februar 1867 angeordnet gewesenen, sohin aber mit dem Reassumierungsrechte sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Michael Sernel von Bonifoe gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 233/224, Ref.-Nr. 456 ad Herrschaft Radlitz bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfakung auf den

21. August 1877,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Bescheide angeordnet worden, daß obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 16ten April 1877.

(3064) Nr. 123.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Strabec von Großdorf die executive Versteigerung der dem Mathias Mlakar von Großdorf gehörigen, gerichtlich auf 470 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Berg.-Nr. 326 ad Gut Arch vorkommenden Realität wegen schuldigen 150 fl. bewilligt und hierzu die letzte Feilbietungs-Tagfakung auf den

31. Juli 1877,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtfeld am 12. Jänner 1877.

(2960—3) Nr. 3774.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Petsche von Altenmarkt die executive Versteigerung der der Theresia Sumroda von Berh Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 1680 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 28, Ref.-

Nr. 23/1 ad Hallerstein bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

14. August,

die zweite auf den

14. September

und die dritte auf den

16. Oktober 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 4ten Juni 1877.

(2919—3) Nr. 5191.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Milar von Sagor die exec. Versteigerung der dem Lorenz Frihar von Vorje gehörigen, gerichtlich auf 1244 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 92, fol. 6 ad Herrschaft Egg vorkommenden Subrealität bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

31. August,

die zweite auf den

1. Oktober

und die dritte auf den

2. November 1877,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai am 9ten Juli 1877.

(2803—3) Nr. 5520.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großblasch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelme Tomšic von Podpolane die exec. Versteigerung der dem Anton Zaidersic von Zesta gehörigen, gerichtlich auf 3400 fl. geschätzten Realität im Grundbuche ad Zobelberg tom. I, fol. 549, sub Ref.-Nr. 56, bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

23. August,

die zweite auf den

22. September

und die dritte auf den

25. Oktober 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großblasch am 27. Juni 1877.

(2802—3) Nr. 5502.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom 1. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelma Bobilar von Zdenkavas die mit dem Bescheide vom 6. Juni 1877, Z. 4885, mit dem Reassumierungsrechte fistierte dritte Feilbietung der Realitäten des Andreas Rodic von Bideb ad Grundbuch Zobelsberg sub Rectf. Nr. 1, tom. VI, fol. 1 und Urb. Nr. 1, neuerlich auf den

23. August 1877,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Großlaschitz am 28. Juni 1877.

(2911—3) Nr. 5267.

Executive Feilbietung von Buchforderungen.

Es wird bekannt gemacht, daß in der Executionsführung der Leipziger - Kundenburger Zuckerfabriken - Actiengesellschaft gegen Johann Mleka die exec. Feilbietungen der dem letztern gehörigen Buchforderungen im Nennwerthe von 854 fl. 19 kr. 8. B. auf den

23. August und

6. September 1877,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, in der Kanzlei des 1. l. Notars Franz Erhounitz als Gerichtskommissär in Reifnitz angeordnet worden sind. Die Forderungen werden gegen gleich bare Bezahlung, und zwar bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Nennwerth, bei der zweiten Tagsatzung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Das Verzeichnis dieser Forderungen kann bei dem genannten 1. l. Notar eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz am 3ten Juli 1877.

(3033—2) Nr. 4919.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Ursula Deskovic von Fiume und deren allfällige Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem 1. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird der unbekannt wo befindlichen Ursula Deskovic von Fiume und deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Josef Eschark von Deutschdorf sub praes. 18. Juni 1877, Z. 4919, die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der für die Ursula Deskovic von Fiume im Grunde des Protokolls vom 13. April 1822 auf seiner Realität sub Urb.-Nr. 236 ad Herrschaft Reifnitz haftenden Hypothekarforderung per 358 fl. 20 kr. C. M. eingebracht, rüber zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

3. August 1877,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 der Allerh. Entschliebung von 18. Oktober 1845 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den 1. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Erhounitz, 1. l. Notar in Reifnitz, als Kurator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeistand auch dem benannten Kurator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz am 26ten Juni 1877.

(2939—3)

Nr. 3173.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom 1. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der 1. l. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Jakob Cerar von Prapretsch gehörigen, gerichtlich auf 1712 fl. geschätzten, im Grundbuche der Hoffer'schen Gilt sub Urb.-Nr. 39 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. August,

die zweite auf den

12. September

und die dritte auf den

12. Oktober 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg am 17. Juni 1877.

(2998—2)

Nr. 6310.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom 1. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Joachim Skola'schen Erben die exec. Versteigerung der dem Bernhard Kastelic von Berstlin gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Sittich sub Berg-Nr. 70 vorkommenden, im Stadtberg liegenden Realität peto. 352 fl. C. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

21. August,

die zweite auf den

19. September

und die dritte auf den

19. Oktober 1877,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude Comenda mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth am 8. Mai 1877.

(3005—2)

Nr. 1010.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom 1. l. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Ribnikar von Goritsche, durch den Advokaten Dr. Menzinger in Krainburg, die exec. Versteigerung der der Maria Kuntic in Stenilne gehörigen, gerichtlich auf 4234 fl. geschätzten, im diesgerichtlichen Grundbuche sub Grundbucheinlage Nr. 757, Rectf.-Nr. 6 ad Gut Wallenfels vorkommenden Realität zu Stenilne Nr. 12 wegen schuldigen 315 fl. C. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

21. August,

die zweite auf den

21. September

und die dritte auf den

23. Oktober 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feil-

bietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Neumarkt am 19. Juni 1877.

(2958—2)

Nr. 2366.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom 1. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der 1. l. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Josef Ponikvar von Hablane gehörigen, gerichtlich auf 1755 fl. geschätzten, im Grundbuche Herrschaft Radlisch sub Urb.-Nr. 257/251, Rectf.-Nr. 466 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

21. August,

die zweite auf den

21. September

und die dritte auf den

23. Oktober 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas am 23ten März 1877.

(3010—3)

Nr. 5519.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom 1. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Theresia Egger, durch Dr. Sajovic in Laibach, die exec. Versteigerung der dem Anton Brenn von Zagorica gehörigen, gerichtlich auf 1268 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Zobelsberg Rectf.-Nr. 106, tom. II, fol. 472 vorkommenden Realitätenhälfte bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

16. August,

die zweite auf den

20. September

und die dritte auf den

18. Oktober 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Großlaschitz am 28. Juni 1877.

(2868—2)

Nr. 4810.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom 1. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormünder des mdrj. Franz Paulic, durch Herrn Dr. Menzinger, die exec. Versteigerung der der Margareth Stare von Terboje Nr. 56 gehörigen, gerichtlich auf 1115 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Domcapitelgilt Laibach sub Urb.-Nr. 70, 71, Einl.-Nr. 95

vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

16. August,

die zweite auf den

18. September

und die dritte auf den

18. Oktober l. J.,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 4. Juli 1877.

(2945—2)

Nr. 4627.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom 1. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Gustav del Gott von Rann die exec. Versteigerung der dem Anton Ralin von Landstraß gehörigen, gerichtlich auf 570 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Landstraß sub Urb.-Nr. 60 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

24. August,

die zweite auf den

24. September

und die dritte auf den

24. Oktober 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei hier mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß am 11. Dezember 1876.

(2923—2)

Nr. 3927.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom 1. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des 1. l. Steueramtes Voitsch, nom. des h. Aeras, die exec. Versteigerung der dem Johann Neben von Zirknitz gehörigen, gerichtlich auf 985 fl. geschätzten, im Grundbuche Haasberg sub Rectf.-Nr. 361 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

31. August,

die zweite auf den

5. Oktober

und die dritte auf den

9. November 1877,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch am 1ten Juni 1877.

Neues Heilsystem

für kranke u. geschwächte Männer (ohne Medicament). Eduard Hügel'sche Buchhandlung, Wien, Herrergasse 6, Preis fl. 2, mit Post fl. 2 10 (3. Auflage). (154) 20—20
NB. 8000 Kranke geheilt.

Acht Joch gute Gründe, die einer Familie den

Lebensunterhalt

sichern, find um fl. 320 mit fl. 100 Anzahlung, auch kleinere und größere Parzellen bis zu 5000 Joch sowie Dorfwirthshäuser in Slavonien zu haben. Näheres bei der Direction des adeligen Gutes **Uljanik**, Wien, V, Kettenbrückengasse Nr. 11. (3007) 5—2

Wichtig für Damen!

Von renommierten Aerzten und competenten Damen bestens empfohlen, empfehle ich als ganz vorzüglich, praktisch und bequem

Periodenkissen von Meerschwämmen mit elastischem Gürtel, zum Gebrauch bei Menstruation, Fluß, Gebärmutterleiden, auch gegen Erkältungen und auf Reisen sowie beim Tanzen und längeren Promenaden oder Fußtouren. Dieselben werden wie jede andere Wäsche gereinigt und sind jahrelang zu gebrauchen.

Bei Bestellung genügt die Angabe, ob die Dame größer oder kleiner Statur, mageren oder fleischigen Körperbaues ist. Preis: 1 Gürtel nebst 2 Kissen 3 fl., 1 Gürtel nebst 4 Kissen (der Abwechselung halber erwünscht) 4 1/2 fl. incl. Verpackung.

John Zieger,

Graz, Neuhofgasse 38, Bandagen- und Gummi-Spezialitäten. (2626) 12—5

Herrn-Wäsche,

eigenes Erzeugnis,

solide Arbeit, bester Stoff und zu möglichst billigem Preise empfiehlt

C. J. Hamann,

Hauptplatz Nr. 17.

Auch wird Wäsche genau nach Maß und Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hemden verabsolgt. (2713) 7

In einer größeren Provinzial-Hauptstadt ist ein größeres, herrschaftliches, gutes

Zinshaus

mit einem Garten, im eleganten und besten Bauzustande, auf einem der frequentesten Posten gelegen, welches auch sehr für ein Hotel geeignet wäre, aus freier Hand zu verkaufen oder eventuell auch gegen eine schuldenfreie Bekkung in der Nähe einer Hauptstadt umzutauschen. Briefliche Anfragen unter: **R. R. 4867** besö. d. **Haasenstein & Vogler, Wien.** (2859) 6—5

Kasten-Schilder

für Kaufleute

stets vorrätig bei

Kleinmayr & Bamberg,

Kongreßplatz.

(3022) Nr. 4-05.

Kuratorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß der unbekannt wo befindlichen **Mica Korenč** von **Rakitna** Herr **Franz Dargin** von **Oberlaibach** als Kurator bestellt worden sei.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 16. Juli 1877.

(3044—3) Nr. 7272.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird dem unbekannt wo befindlichen **Lukas Eisner** und der angeblich verstorbenen **Anna Spellar**, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht:

Es sei ihnen zur Wahrung ihrer Rechte bei der mit Bescheid vom 28sten Februar 1877, Z. 1792, auf den

3. August,

7. September und

9. Oktober 1877

angeordneten exec. Feilbietung der dem **Johann Celada** von **Feistritz** gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 589 ad **Herrschaft Adelsberg**, und bei der allfälligen Vertheilung des Meistbotes, Herr **Blas Tomšič** von **Feistritz** zum Kurator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 20sten Juli 1877.

Meerwasser-Mutterlauge

zur Bereitung von Bädern.

Diese Mutterlauge ist ein durch die natürliche Wärme der Sonne concentrirtes Meerwasser.

Eine Flasche dieser Mutterlauge mit gewöhnlichem Wasser in einer Wanne zusammengemischt, gibt ein Bad, welches alle Eigenschaften und Wirkungen eines Meerwasserbades hat.

Es ist eine große und nicht genug zu schätzende Wohlthat für diejenigen, die nicht in der Nähe des Meeres leben, solche Bäder ohne die Mühe und Kosten einer Reise mit Bequemlichkeit in der eigenen Wohnung gebrauchen zu können.

Denn sie wirken vortreflich bei Krankheiten der Genitalien, bei Rachitis und Stropheln, wo man gewöhnlich mit warmen Bädern die Kur beginnen muß, bei verschiedenen neuralgischen Beschwerden, hysterischen und hypochondrischen Affectionen, bei nervösen und durch verschiedene Krankheiten erschöpften Individuen, bei chronischen Hautkrankheiten, u. c.

Einzigste Niederlage für Krain bei

G. Piccoli,

Apotheker, Wienerstraße, Laibach. (2355) 12-8

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Preis einer großen Flasche, genügend für ein großes Bad, 60 kr. 5. W.

(3023—2) Nr. 4807.

Kuratorsbestellung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß der unbekannt wo befindlichen **Ursula Svete** von **Stein** Herr **Franz Dargin** von **Oberlaibach** als Kurator bestellt worden sei.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 16. Juli 1877.

(3043—3) Nr. 7360.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß dem unbekannt wo befindlichen **Lukas Eisner**, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, zur Wahrung deren Rechte bei den mit dem Bescheid vom 3. April 1877, Z. 3156, auf den

31. Juli,
4. September und
5. Oktober 1877

angeordneten exec. Feilbietungen der dem **Johann Celada** von **Feistritz** gehörigen Realität Urb.-Nr. 589 ad **Adelsberg** bei der allfälligen Meistbotesvertheilung, Herr **Rudolf Veit** in **Feistritz** zum Kurator ad actum bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 20sten Juli 1877.

(2589—3) Nr. 3477.

Kuratorsbestellung.

Der **Katharina Lavretič**, rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 22. Mai 1877, Z. 3477, des **Michael Lavretič** von **Dragob-jundorf** wegen Anerkennung der Indebitation der Forderung pr. 105 fl. 6 kr. un. Bewilligung der Löschung des Pfandrechtes Herr **Peter Perš** von **Tschernembl** als Kurator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tag-satzung auf den

22. August 1877, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 24. Mai 1877.

(3035—2) Nr. 3605.

Executiver Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft **Seisenberg** sub Ref.-Nr. 778 und 782 vorkommende, auf **Mathias Kom** aus **Rojanc** Nr. 15 vergewährte, gerichtlich auf 637 fl. und 170 fl. 5. W. bewertete, in **Rojanc** gelegene Pubrealität wird über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur aus **Laibach** zur Einbringung der Forderung an landesfürstlichen Steuern pcto. 51 fl. 31 1/2 kr. 5. W. sammt Anhang am

17. August und

21. September

um oder über dem Schätzungswert und am 19. Oktober 1877

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes **Tschernembl**, jedesmal vormittags um 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 22. Juni 1877.

(2877—3) Nr. 5857.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Voitsch** wird im Nachhange zu dem Edicte vom 10ten April l. J., Z. 2943, in der Executions-sache der **Filiakirchenvorsteher St. Udal-rici** zu **Katel** gegen **Andreas Opela** von **Niederdorf** Nr. 77 pcto. 118 fl. 58 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagatzung am 6. Juli 1877 kein Kauflustiger erschienen ist, wes-halb am

6. August 1877

zur zweiten Feilbietungs-Tagatzung ge-schritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 12ten Juli 1877.

(2584—3) Nr. 3295.

Edict.

Dem **Jure Gadonič** von **Sile** Nr. 33, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15. Mai 1877, Zahl 3295, des **Mito Berlinč** von **Bojance** Nr. 47 wegen 160 fl. Herr **Peter Perš** als Kurator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summa-rischen Verfahren die Tagatzung auf den

22. August 1877,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an-geordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 18. Mai 1877.

(2110—3) Nr. 3679.

Erinnerung

an **Josef Klemenčič** von **Kerschdorf** Haus-Nr. 14.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte **Mödling** wird dem **Josef Klemenčič** von **Kerschdorf** Hs.-Nr. 14 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte **Jakob Rambič** von **Kerschdorf** Hs.-Nr. 10 die Klage pcto. schuldiger 60 fl. erhoben, worüber die Tagatzung auf den

17. August 1877,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Gellagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn **Josef Pochlin** von **Mödling** als Kurator ad actum bestellt.

Josef Klemenčič wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertbeidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese

Rechts-sache mit dem aufgestellten Kurator nach den Bestimmungen der Gerichts-ordnung verhandelt werden und der Ge-klagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Kura-tor an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Mödling am 15ten April 1877.

(2054—3) Nr. 2692.

Zweite und dritte exe-cutive Feilbietung.

Zur Vornahme der zweiten und dritten executiven Feilbietung der auf 2200 fl. geschätzten Realität des **Anton Kregar** von **Verbovo** Nr. 31, sub Urb.-Nr. 66/4 ad Herrschaft **Adelsberg**, werden die Tag-satzungen auf den

24. August und

25. September 1877

mit dem Bedeuten im Reassumierungs-Wege angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagatzung unter dem Schät-zungswerthe wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 24sten März 1877.

(2583—3) Nr. 3648.

Edict.

Dem **Jakob Smut & Consorten**, un-beannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 29. Mai 1877, Zahl 3648, der **Ursula Smut** von **Stodendorf** wegen Verjähr- und Erlöschenklärung von **Sagposten** c. s. c. Herr **Peter Perš** von **Tschernembl** als Kurator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, wo-mit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagatzung auf den

22. August 1877,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 4. Juni 1877.

(2048—3) Nr. 1791.

Executive Feilbietung.

Zur Vornahme der executiven Feil-bietung der auf 5500 fl. geschätzten Rea-lität des **Josef Krafnc** von **Rosese** Nr. 17, sub Urb.-Nr. 1 und 11 1/2 ad Herr-schaft **Prem**, werden die Tagatzungen auf den

21. August,

25. September und

26. Oktober 1877

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagatzung unter dem Schätzungswerthe wird hintan-gegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 23sten Februar 1877.

(2948—3) Nr. 3936.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Voitsch** wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executions-sache des Herrn **Anton Moschel** von **Laibach** gegen **Eduard Ranz** von **Katel**, resp. dessen Erben, wegen 1000 fl. sammt Anhang die mit dem Bescheid vom 15. Dezember 1874, Z. 9458, auf den 15. Juni 1875 an-geordnet gewesene dritt: exec. Feilbietung der Realitäten Ref.-Nr. 297 1/2 und 301/1 ad **Haasberg** auf den

31. August 1877,

vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen An-hange reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 26sten Juni 1877.

(2582—3) Nr. 3359.

Edict.

Dem **Mate Simončič** von **Schwein-berg**, unbekannten Aufenthaltes, rücksich-tlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 18. Mai 1877, Z. 3359, des **Josef Simončič** von **Schweinberg** Nr. 33 wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes Herr **Peter Perš** aus **Tschernembl** als Kurator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, wo-mit zum mündlichen Verfahren die Tag-satzung auf den

22. August l. J.,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an-geordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 23. Mai 1877.